

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 6. September 2017

Geschäftsnummer: 2017.RRGR.296

Gemeinden Huttwil, Rohrbach und Madiswil Hochwasserschutz, Langete und Zuflüsse Kantonsbeitrag, Verpflichtungskredit

1 Gegenstand

Kantonsbeitrag von **CHF 4'308'150.--** an das Wasserbauprojekt "Hochwasserschutz Langete und Zuflüsse". Das gemeindeübergreifende, integrale Gesamtkonzept umfasst eine Vielzahl von Hochwasserschutz- und ökologischen Ersatzmassnahmen mit beitragsberechtigten Kosten von insgesamt CHF 13.055 Mio.

Die Bauherrschaft über das Projekt haben die Gemeinden Huttwil, Rohrbach und Madiswil gemeinsam. Sie bilden dafür eine einfache Gesellschaft.



2 Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz vom 21. Juni 1991 über den Wasserbau (SR 721.100), Art. 1, 3 und 6 ff.
- Gesetz vom 14. Februar 1989 über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG; BSG 751.11), Art. 2, 15, 36 und 37a
- Wasserbauverordnung vom 15. November 1989 (WBV; BSG 751.111.1), Art. 29
- Richtlinie des Tiefbauamtes des Kantons Bern vom 18. September 2015 "Beiträge für wasserbauliche Schutzbauten und Revitalisierungen im Kanton Bern"
- Staatsbeitragsgesetz vom 16. September 1992 (StBG; BSG 641.1), Art. 11
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.
- Wasserbauplan "Hochwasserschutz Langete und Zuflüsse", genehmigt vom Tiefbauamt des Kantons Bern am 23. Februar 2017
- Beschlüsse der Gemeinden Huttwil, Rohrbach und Madiswil mit Urnenabstimmungen vom 27. November 2016 in Huttwil und Madiswil sowie Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 in Rohrbach zum Wasserbauplan und zum dazugehörigen Kredit

3 Finanzielle Auswirkungen

3.1 Kantonsbeitrag

(Preisbasis 1. Quartal 2017; Produktionskostenindex Fluss- und Bachverbau des Schweizerischen Baumeisterverbandes)

Gesamtkosten gemäss Projekt	CHF	13'455'000.00
./.. nicht beitragsberechtigte Kosten (Teile Neubau Brücken, Teile Gerinneverbauung, Anpassung Werkleitungen)	CHF	400'000.00
beitragsberechtigte Kosten	CHF	13'055'000.00
Kantonsbeitrag Wasserbau: 25 % als Grundbeitrag und 8 % für Mehrleistungen, Gesamtbeitrag 33 %, maximal	CHF	4'308'150.00
Kosten zulasten Kanton und für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 141 ff. FLV	CHF	4'308'150.00
Zu bewilligender Kredit	CHF	4'308'150.00

Es handelt sich um einmalige neue Ausgaben gemäss Art. 46 und 48 Abs. 1 Bst. a FLG.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit diesem Beschluss bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

3.2 Bundesbeitrag, Restkosten Bauherrschaft

Der Bund wird voraussichtlich 43 % der beitragsberechtigten Kosten bzw. rund CHF 5'613'650.-- übernehmen, mit einem Grundbeitrag von 35 % und Zusatzbeiträgen von 8 % für Mehrleistungen (integrales Risikomanagement und partizipative Planung).

Der Bauherrschaft verbleiben Restkosten von voraussichtlich CHF 3'533'200.-- (inkl. nicht beitragsberechtigte Kosten).

4 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahre

Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 FLG, der im Voranschlag 2017 und im Aufgaben- und Finanzplan eingestellt ist, und voraussichtlich mit den folgenden Zahlungen abgelöst wird:

Produktgruppe		Infrastrukturen (09.09.9100)		
NFA-Programm und -ziel		Schutzbauten Wasser, Einzelprojekt		
Konto	Budgetrubrik	Rechnungsjahr		Betrag
1599 562000	Tiefbauamt, Investitionsbeiträge an Gemeinden Wasserbau	2017	CHF	363'000.00
		2018	CHF	1'815'000.00
		2019	CHF	1'815'000.00
		2020	CHF	276'000.00
		2021	CHF	39'150.00
		Total	CHF	4'308'150.00

5 Angaben zu den werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen, zur Nutzungsdauer und zu den Abschreibungen

Die Kreditsumme von CHF 4'308'150.-- betrifft ausschliesslich wertvermehrende Investitionen.

Die Nutzungsdauer der Investition beträgt 50 Jahre. Der vorliegende Kredit löst einen ordentlichen jährlichen Abschreibungsaufwand von CHF 86'103.-- aus.

6 Finanzreferendum

Dieser Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 6. September 2017

Im Namen des Grossen Rates

Die Präsidentin: *Zybach*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Septembersession 2017 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist:	27. September 2017
------------------------------	--------------------

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert):	27. Dezember 2017
---	-------------------

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei:	26. Januar 2018
---	-----------------